

DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Verteiler bitte ankreuzen

- Chefredaktion
- Chef vom Dienst
- Politik
- Landespolitik
- Nachrichten
- Vermischtes
- Sozialredaktion
- Wirtschaft
- Lokalredaktion
- Bezirksredaktion
- Feuilleton
- Kulturredaktion
- Frauenredaktion
- Jugendredaktion
- Reiseredaktion
- Wissenschaft
- _____
- _____

Herausgeber:
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover
PF 710380 · 30543 Hannover
Tel.: 0511 52486-0
Fax.: 0511 52486-333

Verantwortlich für den Inhalt:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Anika Falke
Tel.: 0511 52486-353
Fax: 0511 52486-333
E-Mail: presse@paritaetischer.de

Bei Abdruck/Sendung wären wir für
einen Hinweis oder Belegexemplar
für unseren wöchentlichen Presse-
spiegel sehr dankbar.



Bundesweite Aktionswoche: Schuldnerberatung stellt prekäre Beschäftigung in den Mittelpunkt

Alljährlich findet im Juni die bundesweite Aktionswoche Schuldnerberatung statt, in diesem Jahr vom 15. bis 19. Juni mit dem Schwerpunkt „Arm und überschuldet - trotz Arbeit“. Im Mittelpunkt steht die Tatsache, dass Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigung und damit einhergehende Einkommensarmut eine Hauptursache für Überschuldung sind.

Unter prekärer Beschäftigung versteht man sogenannte atypische Beschäftigungsverhältnisse. Darunter werden Minijobs, befristete Arbeitsverträge, Teilzeitarbeit, Leiharbeit und dergleichen zusammengefasst. „Diese Beschäftigungsformen nehmen gegenüber dem sogenannten Normalarbeitsverhältnis stetig zu und sind mit geringerem Einkommen und schlechteren Berufsperspektiven verbunden. Viele Betroffene beziehen zusätzlich zu ihrem Einkommen aufstockende Sozialleistungen, da sonst ihr Bedarf nicht gedeckt werden kann“, sagt Birgit Eckhardt, Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V., der in Niedersachsen in vier Kreisverbänden und sieben Mitgliedsorganisationen Schuldnerberatung anbietet.

„Alle seriösen Untersuchungen zeigen, dass Ratsuchende mit unregelmäßigem oder geringem Einkommen viel schneller in finanzielle Krisen geraten“, betont Birgit Eckhardt. „Da können schon vergleichsweise geringfügige Ereignisse das Haushaltsbudget ins Wanken bringen.“ Aus diesem Grund fordert der Paritätische schon länger die bedarfsdeckende Erhöhung von Arbeitslosengeld II (dem sogenannten Hartz IV), die Wiedereinführung von einmaligen Leistungen für Reparaturen oder Anschaffungen sowie die fortlaufenden Überprüfung der Höhe des Mindestlohnes. Zudem müssen die Kosten für

DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Verteiler bitte ankreuzen

- Chefredaktion
- Chef vom Dienst
- Politik
- Landespolitik
- Nachrichten
- Vermischtes
- Sozialredaktion
- Wirtschaft
- Lokalredaktion
- Bezirksredaktion
- Feuilleton
- Kulturredaktion
- Frauenredaktion
- Jugendredaktion
- Reisedredaktion
- Wissenschaft
- _____
- _____

Herausgeber:
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover
PF 710380 · 30543 Hannover
Tel.: 0511 52486-0
Fax.: 0511 52486-333

Verantwortlich für den Inhalt:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Anika Falke
Tel.: 0511 52486-353
Fax: 0511 52486-333
E-Mail: presse@paritaetischer.de

Bei Abdruck/Sendung wären wir für
einen Hinweis oder Belegexemplar
für unseren wöchentlichen Presse-
spiegel sehr dankbar.



Strom aus dem Regelsatz für Hartz IV herausgenommen und durch eine ausreichende Energiepauschale ersetzt werden.

„Für die Schuldnerberatung sind die Bemühungen der Fachverbände, ein Recht auf Schuldnerberatung explizit im Sozialgesetzbuch zu verankern, ausserordentlich wichtig“, sagt Birgit Eckhardt. Diese Bemühungen stünden zwar erst am Anfang, würden aber jeder Person unabhängig vom Status als Beschäftigter, Unternehmer, Rentner oder Arbeitsloser, einen Rechtsanspruch gewähren. „Dies wäre ein enormer Fortschritt gegenüber der jetzigen Lage“, bekräftigt Birgit Eckhardt.

Die Aktionswoche wird jährlich von der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände ausgerichtet, der auch der Paritätische Wohlfahrtsverband angehört. Weitere Informationen sind im Internet auf www.aktionswoche-schuldnerberatung.de erhältlich.

Der Abdruck der Meldungen des PMS ist honorarfrei.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

Kurzvorstellung

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist Dachverband und Dienstleister für mehr als 825 Mitgliedsorganisationen mit knapp einer Million Einzelmitgliedern in Niedersachsen. Als Interessenvertretung für benachteiligte, behinderte und diskriminierte Menschen steht der Verband für Solidarität, soziale Gerechtigkeit und Teilhabe und gegen jegliche Form sozialer Ausgrenzung. Der Paritätische ist mit 41 Kreisverbänden als Orte der lokalen Vernetzung in ganz Niedersachsen operativ tätig. Mehr als 75.000 hauptamtliche

DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Verteiler bitte ankreuzen

- Chefredaktion
- Chef vom Dienst
- Politik
- Landespolitik
- Nachrichten
- Vermischtes
- Sozialredaktion
- Wirtschaft
- Lokalredaktion
- Bezirksredaktion
- Feuilleton
- Kulturredaktion
- Frauenredaktion
- Jugendredaktion
- Reisedredaktion
- Wissenschaft
- _____
- _____

Herausgeber:
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover
PF 710380 · 30543 Hannover
Tel.: 0511 52486-0
Fax.: 0511 52486-333

Verantwortlich für den Inhalt:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Anika Falke
Tel.: 0511 52486-353
Fax: 0511 52486-333
E-Mail: presse@paritaetischer.de

Bei Abdruck/Sendung wären wir für
einen Hinweis oder Belegexemplar
für unseren wöchentlichen Presse-
spiegel sehr dankbar.

MitarbeiterInnen und 52.000 aktive Ehrenamtliche engagieren sich in Niedersachsen unter dem Dach des Paritätischen. Sie sind in 1.900 Angeboten tätig, die die bunte Vielfalt der sozialen Arbeit abbilden und in denen Menschen, die aufgrund ihres Alters, Geschlechts, sozialen Status, ihrer Herkunft, Krankheit, Behinderung oder aus sonstigen Gründen benachteiligt oder hilfebedürftig sind, Rat und Unterstützung erfahren. Die 28 Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen sind wichtige Anlaufstellen für mehr als 4.500 Selbsthilfegruppen, in denen sich 80.000 Menschen für sich und andere einsetzen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist parteipolitisch ungebunden und überkonfessionell.